

GRÜNE | Stadtratsfraktion Verl | 33415 Verl

An den  
Rat der Stadt Verl  
Herrn Bürgermeister Esken  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Verl**  
Rathaus, Paderborner Str. 5  
33415 Verl  
fon: 05246 961-273  
[www.gruene-verl.de](http://www.gruene-verl.de)  
[fraktion@gruene-verl.de](mailto:fraktion@gruene-verl.de)

**Fraktionsvorsitzender**  
**Johannes Wilke**  
fon: 05246 933240  
fax: 05246 931700  
mobil: 0170 1063391

Verl, den 06.06.2019

## **Verstärkung der Maßnahmen zum Klimaschutz und der diesbezüglichen Kommunikation**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

1. Der Rat der Stadt Verl berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen, und bevorzugt Lösungen, die sich auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz möglichst positiv auswirken. In Beschlussvorlagen sollen zukünftig immer die eingeschätzten Auswirkungen auf Umwelt und Klima bzw. Treibhausgas Emissionen mit aufgeführt werden.  
Bei Einschätzung von negativen Auswirkungen sollen zusammen mit dem Klimaschutzmanager eine quantifizierte Einschätzung erfolgen sowie Maßnahmen zur Kompensation in der Beschlussvorlage aufgeführt werden.  
Das schafft Transparenz und eine erweiterte, strukturierte Entscheidungsgrundlage.
2. Verl soll „klimaneutrale“ Stadt werden. Dieses Ziel ist bereits im Klimaschutzkonzept der Stadt Verl als visionäres Ziel fixiert. Nun soll aus dem visionären Ziel ein messbares Ziel werden.

Basierend auf aktuellen Treibhausgas Emissionsdaten für die Stadt Verl sollen Aktivitäten zur Verringerung der Emissionen und ihre voraussichtliche Wirkung in quantifizierbarer Form aufgeführt und auf einer Zeitachse dargestellt werden.  
Hieraus soll erkennbar werden, ab wann Verl auf Basis der bekannten und geplanten Aktivitäten „klimaneutral“ sein wird.

Die Verwaltung berichtet halbjährlich dem Rat und der Öffentlichkeit über Fortschritte und Schwierigkeiten dieses Ziel zu erreichen. Aktivitäten und Maßnahmen aus dem Programm des ‚European energy award‘ sollen dabei Berücksichtigung finden.

Um schnellstmöglich, aber gleichzeitig auch unter sinnvollen Rahmenbedingungen „Klimaneutralität“ zu erreichen, sind alle Akteure der Stadt einzubinden. Ausdrücklich soll dabei die Wirtschaft eingebunden werden, um ggf. gemeinsame Lösungen zu initiieren.

Ein prämierter Ideenwettbewerb könnte ebenfalls Teil der Bürger-Einbindung sein.

Begründung:

Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Wissenschaftler prognostizieren drastische Folgen für die Menschheit und den Planeten. Die Klimaveränderung wird großen Einfluss auf unsere Lebensqualität, aber insbesondere der nächsten Generationen haben. Um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen weltweit reduziert werden. Hierbei ist sofortiges Handeln erforderlich.

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Reduzierung von Treibhausgas Emissionen muss daher auch ein zentrales Anliegen der kommunalpolitischen Akteure in Verl sein.

Thorsten Rohde  
Sachkundiger Bürger

Simon Lütkebohle  
stellv. Fraktionsvorsitzender